

# **Protokoll der Mitgliederversammlung der AG Chemie und Energie auf dem Wissenschaftsforum der GDCh**

Bremen, 05.09.11 18.00h

Salon London des Congress Centrums Bremen

Teilnahme: 14 Mitglieder

## **TOP 1 Begrüßung**

Der Vorsitzende der AG Chemie und Energie, Sigmar Bräuninger, begrüßt die Teilnehmer und stellt die Tagesordnung vor. Sie wird ohne Änderungsvorschläge genehmigt.

## **TOP 2 Bericht über die Aktivitäten in 2010/2011**

Die AG Chemie ist seit ihrer Konstituierung auf über 130 Mitglieder angewachsen. Dies ist ein schöner Erfolg. Weniger erfolgreich war der Aufbau einer Informationsdreh Scheibe durch eine interne Umfrage nach den Interessensschwerpunkten der Mitglieder der AG. Es gab nur wenige Rückmeldungen. Dr. Bräuninger stellt in diesem Zusammenhang die Kompetenzen der AG Chemie und Energie und deren Weiterentwicklung zur Diskussion. Die Ziele und Schwerpunkte der AG Chemie und Energie, wie sie im Flyer der AG niedergelegt sind, wurden dargestellt und diskutiert (siehe TOP 3 und 4)

Mitglieder der AG Chemie haben sich in den vergangenen 2 Jahren an mehreren Workshops und Publikationen der GDCh und anderer Chemieorganisationen beteiligt. Schwerpunkte waren die Organisation der „Aktuellen Wochenschau 2010“ und der Energieworkshop „Umbau des Energiesystems: Beiträge der Chemie“ in Berlin am 24.02.11

## **TOP 3 Zusammenarbeit mit anderen Organisationen**

Die Zusammenarbeit geschieht bisher nur durch Einzelpersonen. Dr. Pütter ist regelmäßiger Teilnehmer des Arbeitskreises Energie der DPG und Mitglied im Koordinierungskreis Chemische Energieforschung. Dr. Bräuninger ist im europäischen Rahmen aktiv, z.B. bei der EuCheMS Working Party Chemistry and Energy. Ein erstes Gespräch des Vorstandes der AG Chemie und Energie mit den Vertretern des VDI Arbeitskreises Energietechnik fand am 23.03.11 bei der GDCh in Frankfurt statt. Diese Aktivität wurde jedoch nicht weiter vertieft. Innerhalb der GDCh bestehen weitreichende Kontakte zu den Fachgruppen Angewandte Elektrochemie, Nuklearchemie und Nachhaltige Chemie.

## **TOP 4 Zukünftiges Auftreten der AG Chemie und Energie**

Der Auftritt in Zeitschriften, wie Chemie in unserer Zeit, Praxis der Naturwissenschaften und Nachrichten aus der Chemie dient dem Verbreiten der Ziele der AG innerhalb der chemischen Community. Wie auch die Erfahrungen der ausgerichteten Workshops und der Aktuellen Wochenschau gezeigt haben, gibt es hier ein breites Interesse. Das Interesse der allgemeinen Presse und der Politik ist dagegen nur schwer zu wecken. In der Diskussion kam der Vorschlag eines „parlamentarischen Abends“ auf Länderebene auf. In Hessen scheinen solche Veranstaltungen auf Resonanz zu stoßen.

## **TOP 5 interner Workshop 2012**

Um einen AG-internen Kennenlernprozess auszulösen, soll 2012 ein interner Workshop stattfinden. Als Standorte wurden Universitäten mit einem

Energieschwerpunkt oder einem materialwissenschaftlichen Schwerpunkt oder mit einem Energieforschungsinstitut, wie das KIT in Karlsruhe, diskutiert.

#### **TOP 6 Wahl des neuen Vorstandes**

2012 - 2014

Die Wahl wurde unter der Leitung von Prof. Wickleder durchgeführt, die für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung stand.

Gewählt wurden:

- Prof. Dr. Jürgen Janek (Vorsitzender)
- Dr. Sigmar Bräuninger (Stellvertreter)
- Dr. Hermann Pütter (Beisitzer)

#### **TOP 7 Sonstiges**

Vorträge im Rahmen der GDCh-Ortsgruppen wurden als gute Werbemaßnahme angesehen. Hierbei ist es sehr empfehlenswert, frühzeitig die jeweiligen Jungchemikerforen mit einzubeziehen.

Prof. Janek wies darauf hin, dass er gemeinsam mit Prof. Fröba (U Hamburg) eine DFG-Nachwuchsakademie im Bereich „Elektrochemie, Materialien für die Elektrochemie, etc.“ plant. Eine solche Nachwuchsakademie dient dazu, wissenschaftlichen Nachwuchs zu motivieren. Es wäre sinnvoll, wenn die AG sich hier durch Vorträge im Rahmen der Akademie (mehrtägige Veranstaltung in 2012) einbringen würde. Die AG würde dann namentlich als unterstützende Organisation genannt.

(Protokoll: Dr. Pütter)